

NACH KLAGE DER BÜRGERINITIATIVE

Senat bremst Ausbau der A281



In der Bürgerschaft debattierten die Abgeordneten über das weitere Vorgehen in Sachen Ringschluss auf der A281

Foto: Mohssen Assanimoghaddam / dpa

Artikel von: **S. STEGMANN** veröffentlicht

am

29.08.2019 - 07:05 Uhr

Bremen – Zankapfel A281-Ringschluss! Der Bauabschnitt 2.2 in der Neustadt liegt seit der Eilklage einer Bürgerinitiative auf Eis. Der rot-grün-rote Senat mahnt zur Geduld, will den Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts abwarten.

Kritik regt sich vor allem bei der Union. Eine Entlastung des Stadtverkehrs sei dringend notwendig, eine bessere Anbindung von Airport-Stadt, Häfen und Güterverkehrszentrum nur mit dem schnellen Ausbau realisierbar.

CDU-Landeschef Carsten Meyer-Heder (58): „Wenn wir den Ringschluss haben wollen, müssen wir die Variante jetzt umsetzen.“

Einem übereifrigen Vorgehen schob Bausenatorin Maïke Schaefer (48, Grüne) im Namen der Koalition einen Riegel vor. „Wir müssen überlegt handeln und dürfen die Menschen nicht vor vollendete Tatsachen stellen.“ Sie bezeichnete die abwartende Haltung als „umsetzungsorientiertesten Weg“.

Ohne mögliche Klagen ging der Senat ursprünglich von einer Inbetriebnahme der A281 im Jahr 2024 aus.

BILD Gutscheine: